

Loss mer singe e.V.

Maastrichter Str. 45

50672 Köln

Köln, 27.02.2022

PRESSEMITTEILUNG

Loss mer singe – das Einsingen in den Karneval 2022 zu Hus

Kasalla gewinnt vor den Hönnern

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Kölner Medien,

in einer Zeit, in der unsere Gedanken bei den Menschen sind, die in der Ukraine unter den Kriegshandlungen leiden, sterben und um ihr Leben fürchten, wird die Verkündung des Ergebnisses der Loss mer singe Session 2022 zu einer Randnotiz, auch für uns.

Die Abstimmung über den Loss mer singe zu Hus–Hit 2022 endete mit einem knappen Sieg von Kasalla mit „Rudeldiere“ vor den Hönnern mit „Die schönste Stroß“. Auf dem dritten Platz landeten die Paveier mit „Hau op die Trumm“.

Seit Mitte Januar konnten die Loss mer singe Fans zwanzig ausgewählte Neuvorstellungen in einem Mitmachfilm streamen und über ihrer Lieblingssongs abstimmen. Wohl über 6.000 Fans der kölschen Musik testeten die neuen kölschen Lieder im Wohnzimmer, etwa 2.500 reichten ihre sechs Favoriten ein.

Loss mer singe – 2022 – die Platzierungen:

1. Kasalla - Rudeldiere
2. Hönner – Die schönste Stroß
3. Paveier – Hau op die Trumm
4. Cat Ballou – Oh wie schön
5. Stadtrand – Janz ejal
6. Zwei Hillije – Fluchzeuchdräjer
7. Brings – Mir sin widder do
8. JP Weber – Kumm loss et esu
9. Bläck Fööss – Wie fröher, nur späder
10. Planschemalöör – Wääch noh Hus

Die weiteren Platzierungen findet man auf <https://www.lossmersinge.de/Kategorie/ergebnisse/>.

Den Loss mer singe Stream findet man weiterhin auf www.lossmersingezohus.de.

Wir sind sehr dankbar, dass auch in diesen Zeiten unsere langjährigen Unterstützer und Sponsoren uns freundschaftlich zur Seite standen. Loss mer singe bedankt sich einmal mehr bei der Kreissparkasse Köln, bei Netcologne, der Gaffel Brauerei und beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Alles hat seine Zeit, so ist das Motto der Session.

Und nun ist es an der Zeit, zu zeigen, dass das Fest, das wir alle so lieben, das Jahr für Jahr das Leben feiert, in den Liedern vom freien und friedlichen Miteinander für alle Menschen träumt und singt, nun solidarisch ist, mit den Menschen im Osten Europas, in der Ukraine und auch in Russland, wo Menschen wagen aufzustehen und Nein zu sagen gegen ein Regime, das über Leichen geht.

Die Mitglieder des Loss mer singe e.V. beteiligen sich bei der Friedensdemo der Jecken am Rosenmontag und helfen mit zu zeigen, dass „Kölle Alaaf“ ein Ruf ist, der sich energisch für das Leben in Freiheit und Frieden für alle einsetzt.

Ebenso unterstützen wir am Rosenmontag den Friedensgottesdienst in der Kölner Kirche St. Agnes um 11.11 Uhr, unter Beteiligung u.a. von Stephan Brings, Stefan Knittler, Kafi Biermann, Simon Bay und Micki Schläger. Der Gottesdienst ist auch nach der Demo bei Youtube abrufbar. www.rosenmontagsgottesdienst.de.

Diese Pressemitteilung, O-Töne von Georg Hinz sowie eine Auswahl an Fotos finden Sie hier: <https://www.lossmersingezohus.de/presse/>

Redaktionelle Rückfragen gibt es im Büro des

Loss mer singe e.V.

Kerstin Ziehe

Maastrichter Str. 45. 50672 Köln

Tel. 0157 37 95 93 55

info@lossmersinge.de